

Gemeinsam reicher – Grüne Hochzeit in der Gemeinde Duisburg-West

Am Samstag, den 12. März 2022, feierten Christel Wiegers und Peter Feuls Grüne Hochzeit und empfingen dazu den Segen Gottes.

Den Gottesdienst stellte der Gemeindeleiter – Hirte Markus Wiemann - unter das Wort aus Psalm 115,12.13: „Der Herr denkt an uns und segnet uns; er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron. Er segnet, die den Herrn fürchten, die Kleinen und die Großen."

Zunächst hielt der Dienstleiter einen Rückblick auf das Leben des Brautpaares. Als Hamburgerin ist die neuapostolische Christel Wiegers 1999 aus beruflichen Gründen von Hamburg nach Duisburg gezogen. Aus dem Wunsch, nicht länger Single zu sein, entstand der Wunsch, sich auf einer Dating-Plattform anzumelden, um einen Partner fürs Leben zu finden.

Zu dieser Zeit verfolgte der evangelische Peter Feuls den gleichen Gedanken. Als er an einem Abend durch das Portal „surfte", entdeckte er das Profilfoto von Christel Wiegers und war sofort Feuer und Flamme. Schnell hatte man Kontakt aufgenommen, sich kennen, schätzen und lieben gelernt.

Seit dem 8. Dezember 2001 sind beide miteinander verlobt. In dieser ausgiebigen Verlobungszeit ist das Brautpaar durch dick und dünn gegangen, hat schöne wie auch dunkle Tage durchlebt und gemeistert. Im letzten Jahr ist der Wunsch gereift, das zukünftige Leben vor dem Staat wie auch vor Gott als Eheleute zu erleben.
Am Freitag, den 11. März 2022 gaben sie sich vor dem Standesamt das Ja-Wort und empfingen einen Tag später dazu vor dem Altar in der neuapostolischen Gemeinde Duisburg-West den Segen Gottes.

In Bezug auf das dem Traugottesdienst zugrundeliegende Bibelwort führte der Gemeindevorsteher aus: „Als Christen haben wir gute Erfahrungen damit gesammelt, unser Vorhaben unter den Segen Gottes zu stellen. Für eure gemeinsame Zeit im Ehebund habt ihr deshalb den Segen des Herrn erbeten. Dadurch werden die Tage, die ihr nun miteinander durchlebt, nicht alle leichter sein. Sie sollen jedoch reicher werden.
Ihr sollt erleben: Der Segen des Herrn allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu

(Sprüche 10,22). Segen ist und bleibt ein Geschenk, wir können uns den Segen weder erarbeiten noch verdienen.“

Weiter führte der Hirte aus: „Gottes vielfältiger Segen, der euch durch euer gemeinsames Leben begleiten soll, ist ein wesentlicher Teil seiner ungeteilten Aufmerksamkeit. Ihr dürft erfahren, wie der vielfältige Segen euer zukünftiges Leben bereichert:

- im Gebetsleben
- im Gottesdienstbesuch
- im Tragen eines Kreuzes
- im Miteinander
- im Warten auf den Herrn.

Nachdem Hirte Wiemann vor dem Altar das von der Orgel vorgetragene Lied: „Reiches Versprechen hat Gott gegeben“ (Gesangbuch Nr. 212) beleuchtete, empfing das Brautpaar den Segen zur Hochzeit. Im Anschluss an die Segenshandlung wandte sich der unten den Gästen anwesende evangelische Pfarrer Stefan Maser, der zuständige Seelsorger des Bräutigams, an das Brautpaar und übermittelte seine Wünsche in Form eines Gebetes an das Brautpaar.

Nach Beendigung des Gottesdienstes mit Gebet und Schlusssegen, konnte das Brautpaar viele Glück- und Segenswünsche von Familie, Freunden, Gästen und Gemeinde entgegennehmen

12. März 2022

Text:

Fotos: Florian Wiemann













